

Neuausgabe eines der wichtigsten Selbstzeugnisse der frühen Neuzeit



CHRISTIAN
KIENING
(HG.)

Lucas Rem Bilanzen des Lebens 1481–1541

SCHWABE VERLAG

Lucas Rem / Christian Kiening (Hg.)

Lucas Rem: Bilanzen des Lebens (1481–1541)

Die Aufzeichnungen des Augsburger Kaufmanns Lucas Rem (1481–1541) gehören zu den wichtigsten Selbstzeugnissen der Frühen Neuzeit. Bei aller Lakonie bestechen sie durch die Konsequenz der Ich-Artikulation, die Vielfalt der in ihnen aufscheinenden Aspekte und die Kombination der Registratur der Reisen mit den Erträgen des Handels und den Ereignissen des Lebenslaufs – eine ungewöhnliche ökonomisch fundierte Registratur des Lebens als eines beständigen Unterwegsseins. Der vorliegende Band bietet erstmals eine Ausgabe, die eng dem originalen, autographischen Manuskript folgt. Einleitung, Übersetzung und Anhänge machen den Text einem heutigen Publikum zugänglich.

**Geschichte
Sprach- und
Literaturwissenschaften**

Christian Kiening ist seit 2000 Ordinarius für Ältere deutsche Literatur an der Universität Zürich. Er leitete von 2005 bis 2017 den Nationalen Forschungsschwerpunkt «Medienwandel – Medienwechsel – Medienwissen» und von 2018 bis 2025 das Zentrum für Historische Mediologie. Christian Kiening ist Mitherausgeber der Deutschen Vierteljahrsschrift für Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte.

Lucas Rem / Christian Kiening
(Hg.)

Lucas Rem: Bilanzen des Lebens (1481–1541)

272 Seiten, E-Book
Open Access
ISBN 978-3-7965-5347-9
Erscheint im November 2025
Auch als Buch erhältlich
Schwabe Verlag Basel



[https://www.schwabe.ch/
9783796553462](https://www.schwabe.ch/9783796553462)